

HINTERGRUND

Zusammen mit der Architektenkammer Berlin und dem Gesamtverband Deutscher Holzhandel e.V. veranstaltet der Senat für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt Berlin den mittlerweile 8. Fachdialog zum Urbanen Holzbau. Mit gewohnt praxisbezogenen Themen rund um das Thema sind wir auf den regen Austausch mit Ihnen gespannt.

Der Holzbau spielt eine immer größere Rolle bei den Bemühungen, die Bauwirtschaft nachhaltig und umweltfreundlich auszurichten. Besonders im städtischen Umfeld und im Wohnungsbau gibt es jedoch einige Herausforderungen zu bewältigen. Bei der Erhaltung und Stärkung bestehender Bausubstanz spielt Holz eine große Rolle. Durch das relativ geringe Gewicht können Aufstockungen auch bei vorhandenen Tragwerken umgesetzt werden. In Berlin gibt es bereits einige Praxisbeispiele, die auf dem Fachdialog vorgestellt werden.

Angesichts der steigenden Nachfrage aus der Bauindustrie wird die Frage der zukünftigen Rohstoffversorgung immer wichtiger. Die Nutzung regionaler Holzressourcen für den Bau ist bisher begrenzt. Möglicherweise könnte verstärkt auf den Materialkreislauf und die Verwendung von Altholz als Baustoff zurückgegriffen werden. Hierzu werden Lösungsansätze aus Forschung und Wirtschaft diskutiert.



Gesamtverband
Deutscher
Holzhandel e.V.
www.gdholz.de



Foto: GD Holz_Plößl

FACHDIALOG

8. Fachdialog Urbaner Holzbau
29. August 2023
Online

Senatsverwaltung
für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt

BERLIN



KONTAKTPERSONEN

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt: Sophie Drüner
sophie.drueener@senumvk.berlin.de

Architektenkammer Berlin: Andrea Lossau
fortbildung@ak-berlin.de

ifeu Institut: Florian Knappe
florian.knappe@ifeu.de

ANMELDUNG

<https://www.ifeu.de/anmeldung-8-fachdialog-urbaner-holzbau-29-august-2023/>

EXKURSIONSPROGRAMM

Link zu Anmeldungen Exkursionen:
<https://www.ifeu.de/anmeldung-exkursionen-berlin/>

ANERKENNUNG UNTERRICHTSEINHEITEN

Die Veranstaltung wird mit sieben Unterrichtseinheiten durch die Architektenkammer Berlin anerkannt.

PROGRAMM

10.05 Grußwort

- Ulf Berger, stellvertretender Leiter des Referats für Kreislaufwirtschaft, Ressourcenschonung, umweltfreundliche Beschaffung, Stadtsauberkeit der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt
- Theresa Keilhacker, Präsidentin der Architektenkammer Berlin
- Dr. Katharina Gamillscheg, stellvertretende Geschäftsführerin Gesamtverband Deutscher Holzhandel e.V.

10.20 Keynote

- Prof. Jürgen Schwarz, Hochschule für nachhaltige Entwicklung, Eberswalde
Wirkungen des Holzbaus

10.45 Block 1: Geschosswohnungsbau - beispielgebende Lösungen in Holz

- Hans Drexler, DGJ Architektur GmbH
Vario-Wohnen in Holz - das Collegium Academicum in Heidelberg
- Céline Würzt, Weissenrieder | Architekten BDA
Nachverdichtung mit Holzrahmenbau am Beispiel des Wohn- und Geschäftshauses Buggi 52

11.30 Fragen & Diskussion

12.00 Pause

13.00 Block 2: Der Baustoff Holz als zentraler Hebel für eine vertikale Verdichtung

- birgit buchner.wienke, buchner + wienke architekten
Dachaufstockung LIGHT
- Sebastian Apitz, HOWOGE
Bauen auf der Platte - Dachaufstockungen auf WBS 70
- Taco Holthuizen, eZeit Ingenieure
Dachaufstockung als Katalysator einer Quartierssanierung
- Isabella Leber, POOL LEBER ARCH
Alltagsarchitektur weiterbauen - Dichte und Flexibilität
_ Dachaufstockung Max Vorstadt München

14.00 Fragen & Diskussion

14.45 Pause

15.00 Block 3: Rohstoffversorgung aus sekundären Quellen

- Prof. Eike Roswag-Klinge, ZRS Architekten Ingenieure
Tragwerke und Ausbauten aus Altholz - Reallabore des Natural Building Lab TU Berlin
- Martin Löbs, Sonae Arauco Deutschland GmbH
Produktion hochwertiger Holzwerkstoffplatten unter Verwendung von Altholz

15.40 Uhr Fragen & Diskussion

16.00 Uhr Fazit & Schlusswort